

Anwesend:

Rainer Wilcke (Sprecherrat und BHH/Seniorentreff Bergstedt), Sandra Ullrich-Rahner (Sprecherrat und BHH-Sozialkontor), Jutta Koops (Arche Volksdorf), Johanna Buddenbohm (Mobilitätskreis und SPD), Erika Biel (Ev.luth Kirchengemeine Volksdorf), Ursula Thiele (VIW), Thorsten Wiese (Erlenbusch/Martha-Stiftung), Arno Schiek (HBR Haus Trillup), Erika Schröder (HBR Haus Trillup), Bernd Lange (Mobilitätskreis), Ernst Ullrich Schultz (Zusammen Leben e.V.), Michael Wild (BHH, Haus Trillup) Heike Berger (BHH, Senator-Neumann-Heim)

Entschuldigt:

Ralph Schütt + Elke Onken (LMB HH Buchenkamp/ Buche), Bernhard Gronemeyer (LMB und Mobilitätskreis), Sabine Döpke (Sprecherrat und Inspiration e.V.) , Volker Bredow und Marianne Bardowiecks (Alsterdorf Assistenz Ost), Ute Knaack (BHH-Sozialkontor) Prof. Nixdorff CDU, Hanne Schrader (Begegnungsstätte Bergstedt) , Gunthild Roeske-Paulick (Pestalozzi-Stiftung)

1. Stadtteilstadt Volksdorf:

Termin: 03.09.2011

Das Motto des Forums für dieses Jahr ist „Kunst und Kultur, Kulturelle Angebote und Aktivitäten von und mit Menschen mit Behinderungen.“

Wir wollen an unserem Stand Fotos über die künstlerischen und kulturellen Aktivitäten von Menschen mit Behinderungen ausstellen. Alle Einrichtungen sind aufgefordert, Fotos (vorerst am besten per Mail) an Ernst Ullrich Schultz zu mailen (eus@eusidee.de) / schicken. Wir können um die 20 Fotos auf dem Stadtteilstadt ausstellen.

In der März Sitzung hatte Frau Lemke von der Pestalozzi-Stiftung die Idee, dass eventuell eine „Theatergruppe“ auf der Fielmann Bühne auftreten könnte. Sandra Ullrich-Rahner wird sich mit Frau Lemke in Verbindung setzen um abzuklären, ob die Umsetzung der Idee möglich ist.

Rainer Wilcke klärt, ob wir die Fielmann Bühne für einen Auftritt einer Theatergruppe nutzen dürfen. Außerdem wird er anklären, ob das „Theaterprojekt“ dort auftreten würde.

Ernst Ullrich Schultz erstellt einen kleinen Fragebogen zu unserem Motto, der dann an die Besucher verteilt wird.

Herr Gronemeyer hat angeregt, dass auf dem Stadtteilstadt ein Rollstuhl-Korso für „alle“, also auch Radfahrer, Fußgänger... veranstaltet werden soll. Thema ist die barrierefreie Ausgestaltung im Volksdorfer Ortskern. Alle Teilnehmer des Behindertenforums sollen sich bis zum nächsten Termin überlegen ob sie den Korso befürworten.

2. Aktueller Stand zur Bewilligungspraxis der Sozial- und Grundsicherungsämter:

Die Bewilligungspraxis der Sozial und Grundsicherungsämter ist –trotz unserer Veranstaltung mit Frau Dr. During im November 2010- unverändert schwierig.

Der Zeitraum von der Antragsstellung bis zu Bewilligung einer Leistung dauert zum Teil immer noch sehr lange. Manchmal bis zu 6 Monate.

Frau Ullrich-Rahner wird einen Vertreter des Sozial- und Grundsicherungsamtes Alstertal zu unserer nächsten Sitzung einladen. Zu diesem Termin wird sie auch den Ausschuss für soziale Stadtentwicklung und Gesundheit einladen.

3. Gewinnung von Menschen mit Behinderung für das Forum:

Wurde vertagt.

4. Bericht der Mobilitäts-AG:

Frau Buddenbohm stellt die Ergebnisse ihrer Befragung zu Thema: „Notwendigkeit des behindertengerechten Ausbau der U-Bahnstationen im Bereich der Walddörfer“ vor.

Aus ihren Ergebnissen geht hervor, dass der behindertengerechte Ausbau der Bahnhöfe Berne, Meiendorfer Mühlenweg, Buchenkamp und Ohlstedt als notwendig erachtet wird.

Dem schließt sich das Behindertenforum -auch in der oben benannten Reihenfolge- an. Solange der Bahnhof Buchenkamp nicht behindertengerecht ausgebaut ist, fordern wir, dass die Buslinie 375 auch abends und an den Wochenenden fährt.

Frau Buddenbohm wird die Forderungen an diverse Gremien, Politiker ... verschicken.

5. Erweiterung des Sprecherrats:

Robert Stölzel ist aus dem Sprecherrat ausgeschieden. Es wird nun ein Nachfolger / eine Nachfolgerin für ihn gesucht.

Ernst-Ullrich Schultz überlegt sich bis zur nächsten Forumssitzung ob er dem Sprecherrat beitrifft.

6. Verschiedenes:

Zusammen Leben e.V. wünscht eine Aktionsveranstaltung zum Thema „wie können wir Ehrenamtliche für unsere Einrichtungen gewinnen“. In der Vergangenheit gab es einige Aktionen zu diesem Thema, die allerdings nicht von Erfolg gekrönt waren. Als zusätzliche Aktivität können wir dieses Thema nicht aufgreifen, da uns die personellen und zeitlichen Ressourcen fehlen.

Wir haben beschlossen auf dem Stadtteilstfest für Ehrenamtliche zu werben. Sandra Ullrich-Rahner sammelt die Ideen der Einrichtungen. Je konkreter der Bedarf formuliert ist (z.B. es wird ein Fahrer gesucht, der den Bus für Ausflüge fährt), desto eher findet man Menschen, die ehrenamtlich tätig werden.

Diese Ideenbörse wird dann auf dem Stadtteilstfest ausgestellt.

7. Termine

05.05.2011: Europäischer Aktionstag für die Gleichstellung und gegen die Diskriminierung behinderter Menschen **18.00 Uhr Demonstration** Hauptbahnhof Hachmannplatz

26.08.2011: Sommerfest Senator-Neumann-Heim

27.08.2011: Sommerfest Haus Trillup

28.08.2011: Tag der offenen Tür in der Begegnungsstätte Bergstedt

Die nächste Sitzung des Behindertenforums findet am **27.06.2011** statt. Die Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

04.05.2011

Heike Berger